

# Trotz Krankmeldung unterwegs-Konsequenzen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 6. Dezember 2019 16:01

## [Zitat von yestoerty](#)

Es reicht ja wenn Leute Fotos auf Instagram oder Facebook veröffentlichen, wenn sie von jemandem dort gesehen werden... wir haben auch schon Schülern nachweisen können, dass sie auf einem Festival waren und nicht krank. War halt blöd, wenn der Lehrer frei hat und auch da ist.

Und doof hätte auch sein können, dass der Schüler sich ein paar Monate später das Leben genommen hat, weil er doch nicht gegen die Depression ankam, für die er krankgeschrieben war.

"Versuchen Sie unter Leute zu kommen, unternehmen Sie etwas mit Freunden, aber liegen Sie nicht im Bett rum!"

"Hey, XY, willst du mit aufs Festival kommen? Komm schon, du versauerst sonst noch zuhause!"

Ja, vermutlich ist Blaumachen in dem Fall wahrscheinlicher, aber man sollte mit Urteilen sehr vorsichtig sein. Es gibt auch Krankheiten, die sieht man nicht körperlich.

Wenn ich unter eine Klausur mangelhaft schreibe, dann wünsche ich mir, dass man meinem Urteil vertraut. Wenn ein Arzt jemanden krankschreibt, dann sollte man dem auch vertrauen.

Gerade in der heutigen Zeit mit dem Druck sind psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch. Mal eben jemanden anschauen und sagen "Der sieht mir aber gesund aus, warum kommt der denn nicht zur Arbeit" wird den Abgründen nicht gerecht, in denen sich viele Menschen befinden.

Aber Lehrer wissen das natürlich wieder besser.